

Kursmappe

4. Beurteilung im bilingualen Unterricht

4.2. Summative Beurteilung

Projet «Bilingualer Unterricht an der Volksschule? *Absolument!*»



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur



Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule



KANTON **solothurn**



FONDATION
OERTLI
STIFTUNG

Erwin-Blaser-Stiftung

fördert professionelle Sprachanwendungen

Inhaltsverzeichnis

1. Summative Beurteilung im bilingualen Unterricht
 - 1.1 Bewertung des fachlichen Lernfortschritts
 - 1.2 Aufbau eines zweisprachigen Fachvokabulars
2. Sprache der Anweisungen
3. Sprache der Antworten
4. Sprachförderung
5. Ideen zur weiteren Bearbeitung des Themenfeldes
6. Literaturangaben

1. Summative Beurteilung im bilingualen Unterricht

1.1 Bewertung des fachlichen Lernfortschritts

Ziel einer summativen Beurteilung im bilingualen Unterricht ist das Erheben des **fachlichen Lernfortschritts**. Die Sprachkompetenz wird im Fachunterricht nicht summativ bewertet.

„Für die Leistungsbewertung im bilingualen Sachfach sind die fachlichen Leistungen entscheidend.“

(Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, 1994, 100)

1. Summative Beurteilung im bilingualen Unterricht

1.1 Bewertung des fachlichen Lernfortschritts

Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Eltern/Erziehungsberechtigten müssen darüber informiert sein, dass **die fremdsprachlichen Kompetenzen keinen Einfluss auf die Notengebung des Sachfachs** haben.

Siehe auch:

- [Anregungen zur Information der Schüler/innen über den bilingualen Unterricht \(Zyklus 2 und 3\)](#)
- [Vorschlag für die Information der Eltern / Modellbrief](#)

1. Summative Beurteilung im bilingualen Unterricht

1.1 Bewertung des fachlichen Lernfortschritts

Damit das fachliche Lernen beurteilt werden kann, ...

- müssen die Anweisungen so formuliert sein, dass sie keine Barrieren fürs Verständnis der Aufgaben darstellen,
- muss es den Schülerinnen und Schülern zumindest am Anfang offen gelassen werden, in welcher Sprache sie die Fragen beantworten,
- müssen Kriterien formuliert werden, die den Fokus auf die fachlichen Kompetenzen richten (vgl. Beispiele Kap. 2 und 3).

1. Summative Beurteilung im bilingualen Unterricht

1.2 Aufbau eines zweisprachigen Fachvokabulars

Auch wenn die fremdsprachlichen Kompetenzen nicht summativ beurteilt werden, stellt die **Fachsprache** und deren korrekte Verwendung auch im bilingualen Unterricht ein wichtiger Bestandteil der Fachkompetenz dar.

„Analog zur Leistungsbewertung im deutschsprachigen Fachunterricht ist auch im bilingualen Sachfach die angemessene Verwendung der ([fremdsprachlichen]) Fachsprache ein Teil der sachfachlichen Leistungsbeurteilung.“
(Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, 1994, 100)

Es gilt deshalb, die Fachsprache kontinuierlich **zweisprachig** auf- und auszubauen.

1. Summative Beurteilung im bilingualen Unterricht

1.2 Aufbau eines zweisprachigen Fachvokabulars

Ziel ist es, dass sich die Lernenden längerfristig in der Schul- und in der Fremdsprache fachlich verständigen können. Es bietet sich z.B. an, ein **mehrsprachiges Glossar** anzulegen.

Vgl. Sequenz «Zentangel»: Gemeinsam mit den Lernenden werden pro Kapitel / Thema 10-12 zentrale Fachwörter bestimmt, die mündlich zu lernen sind. Notiert werden sie in der Schulsprache und in den beiden schulischen Fremdsprachen, so wie in weiteren den Lernenden bekannten Sprachen (hier: Polnisch). Oft sind die Fachwörter in den verschiedenen Sprachen ähnlich (hier sind die Parallelwörter blau markiert).

Glossar

Parallelwörter in Englisch / Französisch / Deutsch / Polnisch sind blau markiert.

Die Tabelle kann um weitere Ausdrücke und um weitere Sprachen ergänzt werden.

Glossary	Glossaire	Glossar	Glosariusz	
line	la ligne	die Linie	linia	
dot	le point	der Punkt	kropka	
direction	la direction	die Richtung	kierunek	
structured pattern	lle motif structuré	das strukturierte Muster	wzór strukturalny	
shape	la forme	die Form	kształt	
color	la couleur	die Farbe	kolor	
to colour	colorier	färben	pokolorować	
space	l'espace	der Raum	przestrzeń	
square	le carré	das Quadrat	kwadrat	
to see	voir	sehen	widzieć	
to draw	dessiner	zeichnen	rysować	

2. Sprache der Anweisungen

Ein mangelndes **Verständnis mündlicher oder schriftlicher Anweisungen** hat negative Auswirkungen auf die Leistungsbewertung. Gleichzeitig sollte eine möglichst **hohe Kohärenz zwischen dem Unterrichtsgeschehen und der Prüfungssituation** hergestellt werden. Vor diesem Hintergrund lassen sich folgende Empfehlungen für die Sprache der Anweisungen ableiten:

Formative Bewertung (vgl. 4.1 Formative Beurteilung)	Summative Bewertung
<p>Anweisungen in der Zielsprache Französisch</p> <p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grad des Sprachverständnisses einschätzen • Entwicklung von Verstehensstrategien fördern • Fachspezifischen Wortschatz aufbauen 	<p>(Zu Beginn) Anweisungen in der Schulsprache Deutsch und in der Zielsprache Französisch</p> <p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachbedingte Missverständnisse vermeiden • Beurteilung auf fachliche Kompetenzen beschränken

2. Sprache der Anweisungen

Beispiel zu 'Gebiete, geometrische Körper':

Anweisungen in der Schul- und in der Fremdsprache formulieren

Ein Beispiel zur Lösung der Aufgabe angeben

Bewertung der fachlichen Leistung:
Lehrplanbezug: MA.2.C.1.e »2: Die Schülerinnen und Schüler können Würfelgebäude entsprechend der Aufsicht und Seitenansicht bauen und beschreiben.

Nach: www.zebis.ch/sites/default/files/teaching_material/ma_5_matheprof_aufgabe5.pdf

À quels solides appartiennent ces surfaces ?

Dessine les solides correspondants dans la 1^e colonne du tableau.

Zu welchen Körpern gehören diese Flächen?

Zeichne die passenden Körper in die 1. Spalte der Tabelle.

Körper (Zeichnung) Solides (dessin)	 Anzahl Quadrate Nombre de carrés	 Anzahl Rechtecke Nombre de rectangles	 Anzahl Dreiecke Nombre de triangles	 Anzahl Kreise Nombre de cercles
	6	0	0	0
	0	1	0	2
	0	6	0	0
	1	0	4	0

3. Sprache der Antworten

Zu Beginn sollen die Lernenden die Sprache frei wählen dürfen, in der sie auf Fragen einer summativen Beurteilung im bilingualen Unterricht antworten möchten. Teilweise wählen sie die Fremdsprache, teilweise die Schulsprache, teilweise werden die Sprachen gemischt:

Warum Fremdsprache?	Warum Schulsprache?	Warum Mischformen?
<ul style="list-style-type: none"> • Prinzip der Kohärenz: im Unterricht so geübt • Prinzip der Transparenz: Die Schulsprache ist nicht unbedingt die Erstsprache der Lernenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Inhalte zu komplex für eine Versprachlichung in der Fremdsprache sind. • Prinzip der Effizienz: Wenn in der Schulsprache schnellere Formulierungen möglich sind, insb. wenn die Schulsprache die Erstsprache der Lernenden ist. 	<p>Code-Switching entsteht durch Wechseln zwischen den Sprachen, je nach Aufgabe oder auch innerhalb einer Aufgabe (vgl. 2.4 Sprachwechsel).</p> <p>Manchmal dominiert das Prinzip der Kohärenz, manchmal das Prinzip der Effizienz.</p>

3. Sprache der Antworten

Damit die Lernenden ihre Gedanken ohne sprachliche Hindernisse äussern können, muss die summative Beurteilung wie folgt beschaffen sein:

- Antwortformate wählen, die **wenig sprachlastig** sind,
- Bei den Antworten nicht die Sprache, sondern **die fachlichen Kompetenzen bewerten**, d.h. auch Code-Switching mündlich und schriftlich zulassen.

3. Sprache der Antworten

Klassische summative Beurteilungen sind teilweise **textlastig**, da eine hohe Verstehensleistung und/oder eine hohe Sprachproduktion eingefordert werden. Im vorliegenden Beispiel wird den Lernenden zudem wenig Bildunterstützung geboten.

Mit Hilfe der Rückseite der Schweizer Karte kannst du folgende Fragen beantworten:

a) Wann ist der Kanton Solothurn in den Schweizer Bund beigetreten?

b) Wieviele Einwohner hat der Kanton Wallis?

c) Nenne die drei Hauptregionen der Schweiz.

www.zebis.ch/sites/default/files/teaching_material/kartenkunde_pruefung.doc

Für den bilingualen Unterricht müssten solche Prüfungsaufgaben angepasst werden (s. nächste Folie).

3. Sprache der Antworten

Variante für den bilingualen Unterricht:

a) & b) Complète le tableau.

Tu trouves les réponses au dos de la carte.

Ergänze die Tabelle. Du findest die Antworten auf der Rückseite der Karte.

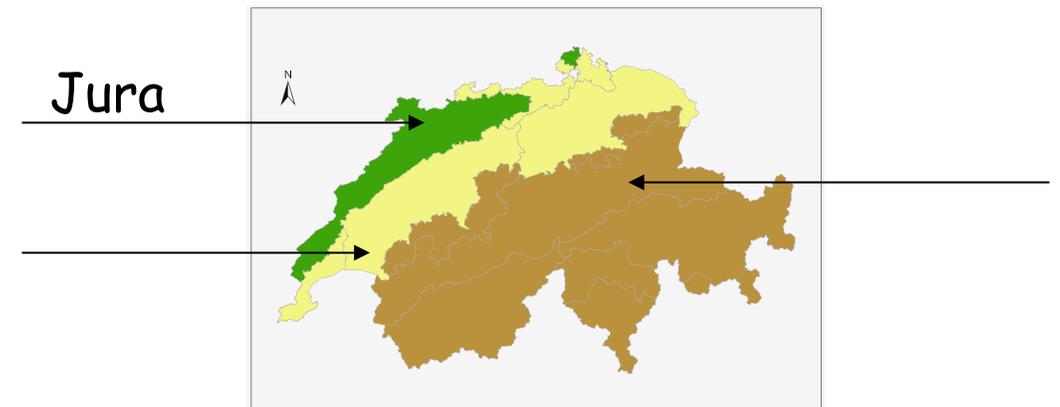
	Beitritt zum Schweizer Bund	Einwohner*innen
Kt. Wallis	1815	
Kt. Solothurn		273 194

c) Comment s'appellent les trois principales régions de Suisse? Annote la carte.*

*Wie heissen die 3 Hauptregionen der Schweiz? Beschrifte die Karte.**

*Si tu écris en français, tu reçois un point bonus pour le prochain test de français.

**Wenn du auf Französisch schreibst, erhältst du einen Bonuspunkt für den nächsten Französischtest.*

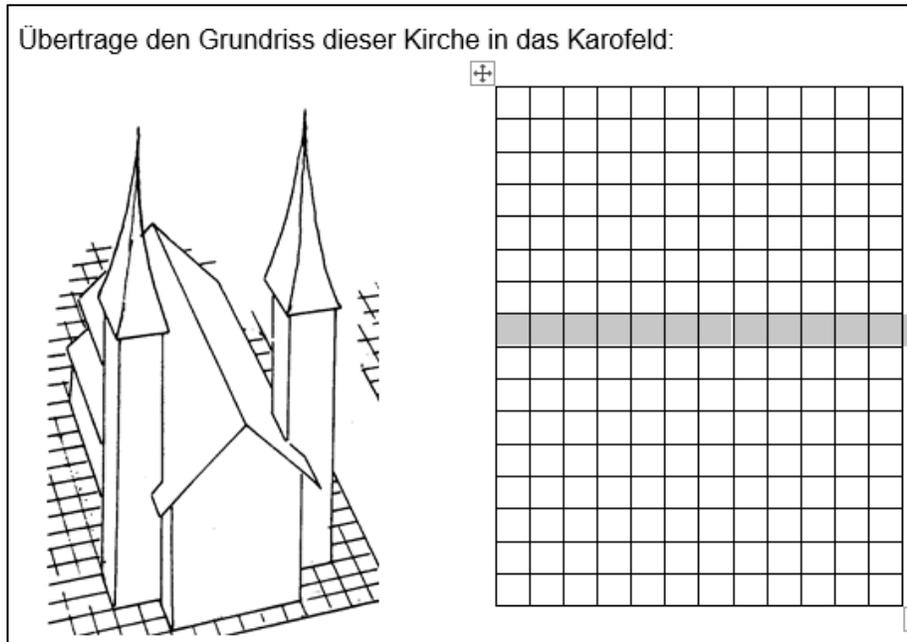


3. Sprache der Antworten

Weitere **Prüfungsformate**, die wenig sprachlastig sind:

- Zuordnungsübungen
- Richtig-Falsch
- Zeichnen statt schreiben
- Anschreiben statt ausformulieren
- ...

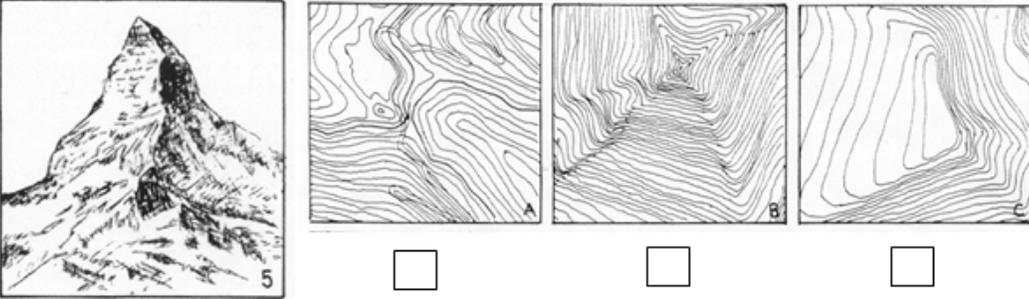
Übertrage den Grundriss dieser Kirche in das Karofeld:



The image shows a perspective drawing of a church with two spires and a central tower. To the right is a 10x10 grid with a small cross symbol in the top-left corner, intended for transferring the floor plan of the church.

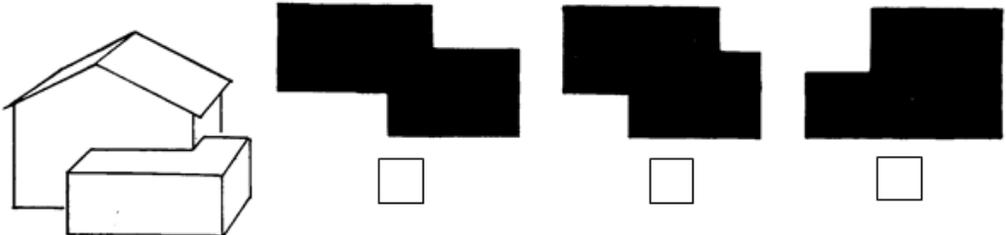
www.zebis.ch/sites/default/files/teaching_material/kartenkunde_pruefung.doc

Kreuze an: Zu welchem Höhenlinienbild passt der Berg?



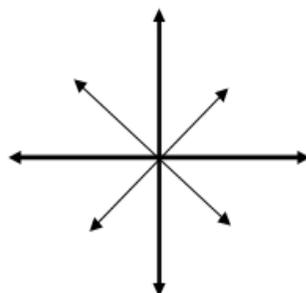
The image shows a mountain with a sharp peak and a small lake. To its right are three contour map options labeled A, B, and C. Each map has a corresponding empty square box below it for marking the answer.

Ordne dem Bild den richtigen Grundriss zu. Kreuze die korrekte Lösung an.



The image shows a house with a chimney and three different floor plan options. Each floor plan has a corresponding empty square box below it for marking the answer.

Ergänze die Windrose mit den den Himmelsrichtungen (Abkürzungen benutzen, N= Norden)



The image shows a blank wind rose diagram with eight directional arrows pointing outwards from a central point.

4. Sprachförderung

Mit der Zeit kann von den Lernenden erwartet werden, **die Fachsprache auch in der Fremdsprache zu verwenden**. Idealerweise können die Schülerinnen und Schüler (auch) in einer Prüfungssituation ein mehrsprachiges Glossar verwenden.

Für die Bewertung **schriftlicher Antworten in der Zielsprache** gilt:

- Rechtschreibung nicht bewerten,
- Sprachliche Leistungen beeinflussen die fachliche Note nicht,
- Sprachliche Aspekte können ggf. in die Fremdsprachen-Note einfließen.

4. Sprachförderung

Bei der Korrektur kann die Lehrperson **Sprachbeobachtungen separat dokumentieren**, um z. B. im Fremdsprachenunterricht darauf einzugehen oder um ihren bilingualen Unterricht anzupassen.

Beispiele zu Sprachbeobachtungen in summativen Evaluationen:

- Viele Lernende schreiben «la groupe» (sic) anstelle von «le groupe». → Die Genus-Frage wird im Französischunterricht geklärt.
- Vielen Lernenden fehlt es an Wortschatz, um im Bildnerischen Gestalten ihre bildhaft anschaulichen Vorstellungen zu benennen und darüber zu kommunizieren. → Es werden im Fremdsprachenunterricht mehr Adjektive eingeführt und im bilingualen BG-Unterricht zur Verfügung gestellt.



Quelle: [Zebis](#)

4. Sprachförderung

Im Rahmen summativer Beurteilungen kann auch **die mündliche Sprachproduktion gefördert** werden. Zum Beispiel stellen die Lernenden ihre fachlichen Kompetenzen unter Beweis, wenn sie...

- ein Plakat vorbereiten und dieses erläutern,
- eine digitale Präsentation erstellen und einen Kommentar dazu aufzeichnen,
- ein Lernvideo für die Mitschülerinnen und Mitschüler produzieren,
- ein Rollenspiel / eine Simulation zu zweit durchführen,
- eine Debatte / Diskussion in einer Kleingruppe durchführen,
- etc.

Wenn eine solche mündliche Sprachleistung eingefordert wird, muss sie entsprechend vorbereitet werden.

4. Sprachförderung

Um die Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, kann die Lehrperson **Strategien für eine Präsentation in der Zielsprache anbieten.**

Vgl. Evaluation zur [Sequenz «La mer, les Hommes et la pêche / Das Meer, der Mensch, der Fischfang»](#): Die Lernenden dokumentieren sich über einen ausgewählten Aspekt zu einem vorgegebenen Thema, indem sie eine Reportage schauen und einen Text lesen. Anschliessend präsentieren sie der Klasse ihre Synthese mündlich. Dafür erhalten sie Strategien, um in der Zielsprache zu präsentieren: Musterwörter und -sätze verwenden, Sätze als Vorlage nutzen, auf schriftliche Vorlage verweisen, andere Ausdrucksmittel als Sprache verwenden, Spick-Notizen anfertigen, Sprechpausen einlegen sowie automatisches Vorlesen als Hilfe brauchen.

Présenter la synthèse : présentation PowerPoint

Vous créez une présentation PowerPoint avec le sujet, les termes importants et un schéma ou une illustration.

Pendant la présentation, il faut

- expliquer les termes importants. Les autres élèves doivent noter la définition des termes importants.
- expliquer le schéma / l'illustration de votre sujet. Les autres élèves doivent comprendre de quoi il s'agit.

Vous présentez votre sujet en groupe. Chaque élève doit parler pendant la présentation. Vous pouvez mélanger les langues (allemand/français) à l'oral et à l'écrit.

Voici des stratégies pour présenter le sujet :

Musterwörter und -sätze
Sätze als Vorlage
Auf schriftliche Vorlage verweisen
Andere Ausdrucksmittel als Sprache
Spick-Notizen
Sprechpausen machen

Voici une stratégie pour mieux prononcer les mots :

Google translate

Tous Livres Shopping Images Vidéos

Allemand Français

Die Überfischung ist ein grosses Problem für die afrikanische Bevölkerung.

La surpêche est un problème majeur pour la population africaine.

Automatisches Vorlesen
Bei digitalen Übersetzungsmaschinen kann man sich den Text in der Fremdsprache vorlesen lassen. Zur Überprüfung kann man sich auch selbst aufnehmen und kontrollieren, ob die Aussprache so gut gelungen ist, dass die Transkription stimmt.

4. Sprachförderung

Die Lehrperson kann auch gezielt **Chunks** (d.h. geeignete Redemittel / Formulierungen) einführen, um die Ausdrucksfähigkeit der Lernenden aus- und aufzubauen.

Vgl. Evaluation zur [Sequenz «Le système solaire / Das Sonnensystem»](#): Die Lernenden erstellen ein Lernvideo und erhalten Satzanfänge und ausgewählte Wörter und Wendungen, die sie für ihr Video verwenden können.

Ça parle de quoi?

Tu prépares le vocabulaire et tu écris un brouillon pour ta présentation.

Lors de cette tâche, tu présentes des aspects de la nuit. Voici une collection d'expressions qui t'aide à écrire ton texte.

Quels aspects voulez-vous présenter? Dans quel ordre?
 » Lisez vos notes à la page 45.
 » Numérotez les aspects.
 » Préparez le vocabulaire.
 Lisez et écoutez les expressions de votre thème aux pages 46 à 50. Répétez-les.

L'espace pages. 10 à 13
 Im Weltraum gibt es ...

Dans l'espace, il y a...
 des milliards d'étoiles
 des planètes
 notre Galaxie
 le Soleil
 des lunes
 des comètes
 des météorites
 Jupiter
 Saturne
 des pierres extraterrestres

...est composé/e de...
 ...setzt sich aus ... zusammen.
 gaz
 poussière
 glaçons
 roche extraterrestre
 matières instables

Dans le ciel, on peut observer...
 Am Himmel kann man ... beobachten.
 des étoiles brillantes
 des étoiles filantes
 des comètes
 la Voie lactée
 l'étoile polaire
 une éclipse de lune
 une éclipse solaire
 des traits lumineux
 des phénomènes astronomiques
 la couronne solaire
 les constellations
 la comète Halley
 des météorites

Les étoiles...
 Die Sterne ...
 brillent jour et nuit
 forment des constellations
 ont des noms
 ont différentes couleurs
 ont différentes températures
 sont jaunes, blanches, orange, rouges
 semblent se déplacer

Il existe...
 Es gibt ...
 88 groupes d'étoiles
 des milliards d'étoiles
 1 à 2 éclipses de lune par an
 des étoiles plus chaudes
 des étoiles moins chaudes
 des noms différents pour les constellations

...dure...
 ...dauert...
 Une éclipse solaire
 Une éclipse de lune
 Le tour de la comète Halley
 Le jour polaire

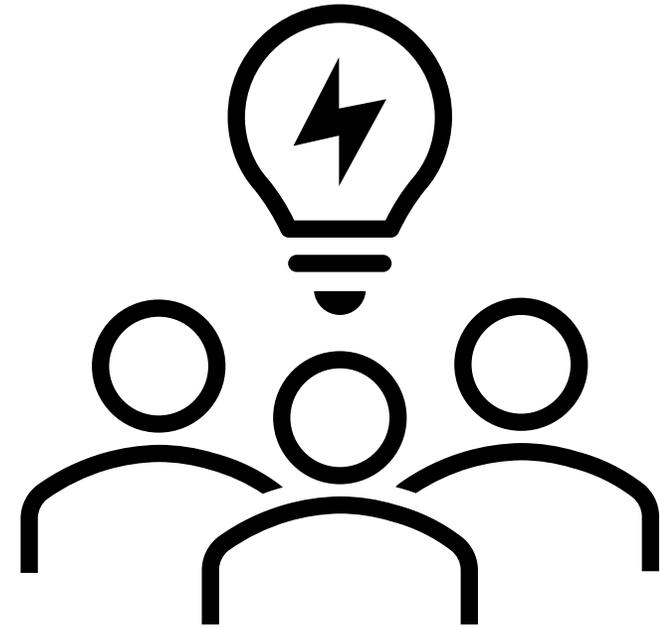
brillant/e la constellation la couronne l'éclipse (f) l'étoile filante (f) extraterrestre le glaçon instable la pierre la poussière la roche le trait lumineux la Voie lactée
 funkeind das Sternbild die Krone die Finsternis die Sternschnuppe ausserirdisch der Eisklumpen instabil der Stein der Staub das Gestein der Lichtstreifen die Milchstrasse

l'année-lumière (f) das Lichtjahr
 briller funkeln
 chaud/-e heiss
 la constellation das Sternbild
 degrés (m) Grad (°C)
 l'éclipse (f) die Finsternis
 environ ungefähr
 sembler scheinen

«Clin d'oeil» 8.1 E (Auflage 2016), Activité H, S. 50-51. Schulverlag plus AG

5. Ideen zur weiteren Bearbeitung des Themenfeldes

- Bestehende summative Beurteilungsanlässe auf die sprachlichen Anforderungen hin prüfen und ggf. anpassen oder eine neue summative Beurteilung erstellen, in der die Mehrheit der Punkte für fachliche Kompetenzen vergeben wird.
- Ein Beurteilungskonzept für den bilingualen Unterricht erarbeiten und eine Information an die Schülerinnen und Schüler und/oder an die Eltern/Erziehungsberechtigten entwerfen.
- Die Studie [«Évaluation des compétences des élèves en situation d'apprentissage bilingue»](#) lesen und u.a. folgende Fragestellung diskutieren: «les outils cognitifs, le fonctionnement logique que l'élève mobilise lorsqu'il travaille dans sa langue maternelle, sont-ils également disponibles lorsqu'il travaille en langue seconde?»



6. Literaturangaben

- Assuied, R.; Ragot, A.-M. (1999). Évaluation des compétences cognitives des élèves en situation d'apprentissage bilingue. Classes de troisième année de l'école moyenne. Rapport synthétique. Aoste, Assessorat de l'Education et de la Culture.
- Geiger-Jaillet, A.; Schlemminger, G.; Le Pape Racine, Chr. (2016). Évaluation dans l'enseignement d'une discipline en L2. In: Enseigner une discipline dans une autre langue: méthodologie et pratiques professionnelles. Edité par le Centre européen pour les langues vivantes (CELV). Frankfurt am Main: Peter Lang GmbH. Internationaler Verlag der Wissenschaften (2e édition, revue et augmentée), 175-188.
- Koch, B. (2002). „Probleme der Leistungsmessung.“ In: Finkbeiner, Claudia (Hrsg.) Bilingualer Unterricht. Lehren und Lernen in zwei Sprachen. Hannover: Schroedel Verlag, 85-96.
- Le Pape Racine, Chr. (2000). Immersion - Starthilfe für mehrsprachige Projekte. Einführung in eine Didaktik des Zweitsprachunterrichts. Verlag Pestalozzianum. S. 146-147. open access.
- République et canton de Neuchâtel. Département de la formation, des finances et de la digitalisation. Service de l'enseignement obligatoire. PRIMA/ANIMA : validation des acquis en allemand et dans les disciplines enseignées en langue 2. Recommandations à l'attention des enseignant-e-s PRIMA et ANIMA (mars 2023).
- Vollmer, H. (2002). Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung im bilingualen Sachfachunterricht: Ein Desideratum. In Breidbach, St.; Bach, S. & D. Wolff (Hrsg.) Bilingualer Sachfachunterricht. Frankfurt a/Main: Peter Lang GmbH. S. 101-121.